

Immun-Energetikum EIBACAN Beta-Glucan

Wem nützen Beta-(1,3/1,6) D-Glucane

Gesunde Menschen nehmen es ein, um

- das Immunsystem positiv zu beeinflussen, zu stabilisieren und sich vor Ansteckungsgefahren zu schützen, (stabilisiert die Pegel der Gesamt-IgE im Serum)
- die Leistungsfähigkeit zu steigern
- tägliche Stressbelastungen auszubalancieren
- den Körper fit und immunstark zu halten
- das allgemeine Wohlbefinden positiv zu beeinflussen
- Ernährungs-Disbalancen auszugleichen
- Anti-Aging Effekte auf Zellebene zu initiieren
- nach dem Sport die Regeneration zu beschleunigen

Des Weiteren sind Beta-(1,3/1,6) D-Glucane hilfreich bei

- Erkrankungen, die durch ein geschwächtes Immunsystem hervorgerufen werden wie Grippe-epidemien, Infektions- und chronischen Krankheiten etc.
- chronischer Müdigkeit und Sauerstoffmangel infolge von Luftverschmutzung
- Allergien und Nahrungsunverträglichkeiten
- Diabetes
- wiederkehrenden Infektionen der Atemwege
- gynäkologischen Infektionen
- Erkrankungen des Urogenitaltrakts
- erhöhtem LDL-Cholesterinspiegel und Triglyzeridkonzentration
- erhöhter Strahlenbelastung (Fernflüge, Röntgenuntersuchungen, Mobilfunk, Mammographie, UV-Strahlen)
- diversen Hauterkrankungen
- zur schnelleren Wundheilung
- der Förderung der Fettverdauung (Leberenzym-Ebene)
- zur Unterstützung der Darmpflege
- Rekonvaleszenzen
- Vermeidung von oxidativem Stress

Wissenschaftliche Forschungsarbeiten haben weiterhin darauf hingewiesen, dass die Beta-(1,3/1,6) D-Glucane

- Viren, Bakterien, Parasiten, Schimmelpilze und andere schädliche Eindringlinge im Körper bekämpfen indem die Makrophagen (= die Polizei im Körper) gestärkt und unterstützt werden
- den glykämischen Index niedrig halten
- den Cholesterinspiegel senken (daher auch für Diabetiker geeignet)
- bei sehr gestressten Personen - in nur 4 Wochen - deutlich ihren allgemeinen Gesundheitszustand verbessert hat. Es hat ihre Energie und Lebensstärke um 42% erhöht, ihre Müdigkeit um 38% reduziert, ihren Blutdruck um 19% reduziert
- das Wachstum bei Geschwülsten aller Art eindämmen kann
- bei onkologischen Erkrankungen vor, während und nach der chemotherapeutischen und radiotherapeutischen Behandlung, sowie vor und nach Operationen in diesem Zusammenhang, nachweislich dokumentierte Verbesserungen des Gesamtbefindens bewirkt
- bei der ersten Humanstudie mit Fällen einer fortgeschrittenen Infektion mit dem HIV-Virus, die Verabreichung von Beta-(1,3/1,6)-Glucan - selbst bei den Versuchspersonen mit einer ausgeprägten Immunschwäche - eine Erhöhung der Zytokine IL-1 und IL-2 und des Interferons im Serum zur Folge gehabt hat.
- bei Darmanostomosen zur Verhinderung von Nekrosen und Epithelschäden signifikante Erfolge erzielt werden können

Dieselben Effekte können bei Tieren erzielt werden.